

## Römische Dichter auf Inschriften.

---

Auch wer die Gedichte der lateinischen Inschriften, deren ersten Band Bücheler am Schluss des letzten Jahres ediert hat, nur flüchtig durchblättert, stösst auf Schritt und Tritt auf Sätze und Wendungen, die schon aus der Lectüre der römischen Schriftsteller bekannt sind. Ganze Verse, zahlreiche Halbverse, eine Menge von Sentenzen und Phrasen klingen vertraut an das Ohr. An zweihundert solcher Quell- und Parallelstellen hat schon der Herausgeber anführen können, aber erschöpft ist damit die Ausbente bei weitem nicht. Schon hat Weyman einen Cento aus Prudentius<sup>1</sup> hinzugefügt, und die folgende Zusammenstellung wird die geringe Originalität dieser Poesien noch besser ins Licht setzen.

Freilich nicht alle Uebereinstimmungen sind wir als unmittelbare Entlehnungen anzusehen befugt. Schon bald muss sich ein grosses Arsenal von längern und kürzern Versstücken gebildet haben, dem das für den jeweiligen Gebrauch Nöthige mit leichter Mühe entnommen werden konnte. Gedichte gleichen Inhalts und fast gleicher Worte sind nicht selten. Schon Bücheler hat 76 f., 129 ff., 145 ff., 150 ff., 161 ff., 164 ff., 196 ff., 474 ff., 517 f., 555 ff., 592 ff., 635 f., 788 f., 802 ff., 835 ff. zusammengestellt, 389, 4 und 808, 427, 7 und 483, 3, 456, 4 f., und 822, 1, 618, 9 und 659, 3, 659, 1 und 707, 12, 692, 3 und 778, 6 u. a. mit einander<sup>2</sup> verglichen, und ebenso lesen wir die gleichen

---

<sup>1</sup> Auch 600, 5 *proprio haec nomine signat* scheint sich an Prud. in Symm. I 596 *proprio signarint nomine chartas* anzulehnen; freilich enthält der Gedanke nichts Besonderes, vgl. Luc. IV 655 *signavit nomine terras* Claud. IV Hon. 155.

<sup>2</sup> Andere Beispiele sind noch *notus in urbe sacra* 249, 12; 437 2, *quod fuit ad superos* 487, 3; 509, 4, *caelestia regna petisti* 671, 3; 737, 9,

Worte bei der häufigen Aufforderung, auf das Akrostichon zu achten<sup>1</sup>, die gleichen lobenden Beiworte der Gattin und des Gatten<sup>2</sup>, die gleichen Uebergänge<sup>3</sup> und Schlussgedanken. Solche Uebereinstimmungen sind oft ohne direkte Beziehung, nicht aber ohne gemeinsames Verbindungsglied entstanden. Haben in jenes Arsenal die römischen Dichter auch den grössten Beitrag geliefert, so bediente sich der spätere Inschriftendichter doch des Materials, ohne der ursprünglichen Quelle sich bewusst zu sein. Wandinschriften, besonders aus früherer Zeit, sind häufig Reminiscenzen und Schreibübungen aus der Schule und können daher als reine Citate gelten, aber die in längere Gedichte eingefügten Verse und Versbruchstücke sind zum Theil wenigstens ohne Ahnung des eigentlichen Autors angewendet worden. Ein Vers, der so oft ganz oder theilweise wiederkehrt, wie *abstulit atra dies et funere mersit acerbo*, war Gemeingut aller Kirchhofpoeten, und nicht jedem unter ihnen stand die Urquelle, und mochte sie selbst das Schulbuch der Aeneis sein, deutlich vor Augen. So führen wohl zahlreiche Aehnlichkeiten nur auf Umwegen auf den wahren Ursprung, wenn diesen im einzelnen nachzuspüren auch eine schwierige und wenig lohnende Arbeit ist.

Auch ist nicht alles Entlehnung, was auf den ersten Blick als solche erscheinen könnte. Den fast stehenden Anfang *hic iacet, hic situs est*, die Anreden *gratissima, dulcissima coniunx, carissima mater*, den frommen Schlusswunsch *sit tibi terra levius* als Nachahmung der gleichlautenden Dichterstellen<sup>4</sup> auffassen zu

---

*vide(ns) caelestia regna* 319, 2; 745, 5, *die(s) non distulit horam* 391, 4; 742, 4, *debitum communem omnibus* 693, 5; 718, 5, *inania membra reliquit* 512, 10; 740, 5, *domus una sepulchri* 706, 5; 748, 15, *corporeos rumpens nexus* 668, 2 c. n. *linquens* 743, 3. So wird auch wohl 545, 4 zu ergänzen sein *semper devincta pudore* nach 652, 2 oder *semper sociata pudore* nach 784, 2.

<sup>1</sup> 108, 10; 109, 9; 273, 10; 511, 10; 570, 4; 643, 6; 651, 5; 676, 10; 696, 3; 745, 7; 748, 28; 797, 17.

<sup>2</sup> Z. B. *pia casta pudica* 237, 1; 368, 1; 451, 1; *casta pudica* 546, 6; 561, 1; 656, 12; *digna marito* 389, 1; 640, 6 (111, 2); *iuncta marito* 384, 2; 386, 3; 670, 3 (vgl. Stat. s. I 2, 189 Luc. II 329) usw.

<sup>3</sup> Z. B. *cui (cuius) pro meritis* 368, 2; 640, 9 und ähnlich *quod (hoc) tibi pro meritis* 250, 9; 678, 6 usw.

<sup>4</sup> Z. B. *hic iacet* Tib. I 3, 53, *hic situs est* Ov. m. II 327 Luc. VIII 793 Mart. VI 76, 3 XII 52, 3, *sit tibi terra levius* (Tib. II 4, 50) Mart. IX 29, 11, *gratissima coniunx* Verg. A. X 607, *carissim(a)* Verg. A. VIII 377 Ov. m. XI 727 Stat. s. III 5, 110 V 1, 11.

wollen, wäre voreilig, da hier das Verhältniss, wie die ältern metrischen und die in Prosa abgefassten Inschriften lehren, umgekehrt ist, mag dann immerhin der Dichter den häufigern Gebrauch verursacht haben. Selbst den Zweifelgedanken *si quid sapiunt inferi* (179, 180 und ähnlich 428, 14; 542, 1) dürfen wir nicht ohne Weiteres als Abklatsch etwa von Prop. IV 6, 83 *nigras si quid sapis inter harenas* oder ähnlichen Stellen ansehen<sup>1</sup>; er bestand vor und neben dem Elegiker<sup>2</sup> und zeigt, wie fest er geworden, besonders am Schluss des Gedichtes 647.

Aber auch abgesehen von solchen Stellen ist die Nachahmung in diesen Poesien eine gewaltige und besonders in den späteren Gedichten unverkennbar. Auch das zweite Jahrhundert hat ein unübertroffenes Muster litterarischer Mosaikarbeit in 250; aber ähnliche liefern die christlichen Zeiten in grösserer Menge und zeigen gerade dann noch eine verhältnissmässige Reinheit in Metrik und Sprache, während jene, denen man ihre Ursprünglichkeit ansieht, wohl eher durch Gefühl und Wärme des Tons ansprechen, aber diesen Eindruck durch ihre verwirrte Ausdrucksweise und oft fast bis zur Unkenntlichkeit corrumpte metrische Form abschwächen. ‘*bonus vetustioris, opinor, auctoris versus*’ sagt mit Recht Buecheler vom 7. Vers des sonst kaum in den Verschlüssen richtig gebauten Gedichtes 627 (s. u.), und andere Beispiele sind aus der folgenden Zusammenstellung leicht zu entnehmen.

Der Ertrag für die iambischen und trochaeischen Gedichte war, wie nicht anders zu erwarten, fast gleich Null. 19, 5 Cat. 61, 7 *suave olentis amaraci* — 43 Hor. ep. I 2, 32 *surgunt de nocte latrones* — 55, 1 Verg. A. IV 691 *oculis errantibus* — 59, 3 Luer. VI 25 *et finem statuit* — 80, 2 Luer. II 806 *larga cum luce repleta* — 102, 1 Verg. A. VII 293 *fatis contraria nostris fata* — 111, 9 Sil. XV 78 *caeli porti patet* — 57 Hor. s. I 6, 64 *vita et pectore puro* — 227, 3 (vgl. 328, 3) Val. II 452 *vox accidit aures* sind alle keine sicheren Belege, zum Theil auch schon ihres Alters wegen unmöglich für Entlehnungen zu erklären. Besser wird es sofort in der dactylischen Dichtung. Das glänzendste Beispiel ist, wie bereits erwähnt, Gedicht 250. Die meisten Entlehnungen hat der Herausgeber schon vorweggenommen; nach-

<sup>1</sup> Vgl. auch 132, 1 *si qui estis manes* 192, 1 *si qua sunt, ad inferos* und dazu Luc. IX 101 *Tartara si sunt ulla.*

<sup>2</sup> Vgl. Rhein. Mus. XLVII 464.

zutragen sind immerhin noch als sicher zu V. 8 Verg. g. I 18 *adsis, o Tegceee, favens* und zu 12 Ov. f. I (6 u.) 67 *dexter ades ducibus m.* III 101 *viri fautrix . . . adest*, als weniger stichhaltig zu V. 1 Verg. A. XI 785 *summe deum, sancti custos* — 2 Verg. A. III 112 Ov. m. VII 359 *Idacumque nemus* — 6 Verg. ecl. VI 76 *gurgite in alto* — 9 (vgl. 575, 6; 678, 6) Ov. am. III 6, 105 (Stat. s. V 3, 250) *at tibi pro meritis* — 10 Ov. her. X 143 *ego causa salutis*. Eine so starke Nachahmung finden wir nicht mehr, doch lässt sich im einzelnen noch oftmals diese Einwirkung der alten Autoren constatiren. Wir thun gut daran, zunächst die sicheren Beispiele aufzuführen, nur dass um die Gedichte nicht zu zerreissen, bei Nachweis einer unstreitbaren Entlehnung auch die weniger sicheren in dieser ersten Abtheilung mitaufgezählt sind. 249, 19 Ov. tr. IV 10, 2 *accipe, posteritas* — 279, 10 Luc. V 577 *fisus cuncta sibi cessura* — 12 Verg. A. X 128 *Haut partem exiguum montis* — 14 Verg. A. VI 6 *litus in Hesperium* — 18 Sil. III 582 *magnae molis opus* Ov. ex P. II 5, 28 *tantae sumere molis opus* Verg. A. I 33 *tantae molis* VI 128 *superasque evadere ad auras*<sup>1</sup> g. III 109 *adsurgere in auras* Luer. VI 1019 *consurgere in auras* — 23 Verg. A. V 331 *hic iuvenis iam vincto ovans* g. III 32 *diverso ex hoste tropaea* — 286, 1 Verg. A. V 865 *dificilis quondam* XII 236 *dominis parere superbis* — 360 Ov. m. III 464 *uror amore mei* VIII 92 *cape pignus amoris* her. IV 100 *pignus amoris habet* — 373, 3 Ov. tr. III 3, 73 *hic ego qui iaceo* Verg. A. III 17 X 380 Ov. ars II 27 Stat. s. V 2, 64 *fatis ingressus (ad ductus etc.) iniquis*, zu *compostus* s. Verg. A. I 249 — 4 Sil. VIII 659 *crudeles superi* Verg. A. V 356 *ni me . . . fortuna inimica tulisset* — 397, 1 Ov. m. XIII 450 *rapta sinu matris* her. VII 135 *accedit fatis matris miserabilis infans* — 403, 2 Sil. X 493 *bis Cloelia senos nondum complerat primaevi corporis annos* — 8 Ov. tr. IV 3, 45 *et cinis in tumulo . . . iacuisset* — 412, 2 Ov. ars I 763 *hi iaculo pisces . . . capiuntur* — 417, 6 (420, 13) auch Ov. tr. IV 4, 82 *transtulit . . . in meliora* tr. I 3, 101 *quoniam sic fata tulerunt* Verg. A. II 34 — 8 Hor. s. I 6, 26 *invidia accredit* — 423, 1 cons. ad Liv. 13 *occidit exemplum iuvenis* — 5 Ov. m. XIII 372 *hunc titulum meritis* Hor. c. II 2, 8 *illum aget fama superstes* — 424, 1 Ov. m. IX 382 *care, vale, coniunx* — 5 Verg. A. IV 84 *genitoris imagine capti* — 428, 10 Verg. A.

<sup>1</sup> S. a. Gedicht 286, 5; 703, 3 und bes. 669, 8, auch Verg. A. V 427 g. IV 486 Ov. m. X 11.

X 746 XII 310 *in aeternam clauduntur lumina noctem* Ov. m. III  
 335 *aeterna damnavit lumina nocte* Val. VIII 65 *lumina somno*  
*mergitur* — 14 f. (429, 9) Ov. tr. III 3, 75 *at tibi qui transis,*  
*ne sit grave, quisquis armasti, dicere Nasonis molliter ossa cubent*  
*her.* VII 162 *et senis Anchisae molliter ossa cubent am.* I 8, 108  
 — 443, 1 Ov. m. IV 598 XII 176 usw. *quisquis adest* — 2 Ov.  
 m. II 464 *i procul hinc* — 3 Prop. IV 9, 53 *parce oculis, hospes*  
 — 5 f.<sup>1</sup> Luc. III 18 f. *dextra properante sorores . . . rumpentes*  
*stamina Parcae* Sen. Herc. f. 102 *luctifica manu* — 7 (707, 1)  
 Ov. m. I 509 *et sim tibi causa doloris* 736 tr. IV 3, 33 Verg. A.  
 IX 216 — 11 Luc. IX 1046 *sors durissima fati* — 452, 1 Ov.  
 tr. V 5, 21 *cum caro coniuge felix* — 467, 2 (618, 2; 701, 3)  
 Verg. A. XI 160 *mea fata, superstes ut* — 8 Verg. A. I 249  
*placida compostus pace quiescit* VII 427 *placida cum nocte iaceres*  
 IX 445 *placidaque ibi demum morte quievit* — 468, 2 Verg. g.  
 IV 169 A. I 436 *thymo fragrantia mellia* Ov. m. XV 80 — 5 Ov.  
 m. XIII 813 *sint auro similes longis in vitibus uvae* am. I 10, 55  
*pendentes vitibus uvae* — 469, 1 Verg. A. VI 658 *inter odoratum*  
*lauri nemus* Ov. m. III 157 *nemorale recessu* — 2 f. Luer. I 7  
*tibi suaves daedala tellus summittit flores, s. a.* Verg. g. IV 11  
*floribus insultent* — 475, 4 Prop. II 1, 17 *quod mihi si . . . fata*  
*deditissent* Luc. I 114 *quod si tibi fata deditissent maiores in luce*  
*moras* Ov. m. VII 691 *si vivere nobis fata diu dederint* — 480, 3  
 Luer. V 21 *dulcia . . . solacia vitae* — 504, 3 f. Verg. A. III 315  
*vivo equidem vitamque extrema per omnia duco* IX 138 *coniuge*  
*praerepta* — 541, 2 Ov. am. III 6, 2 *siste parumper aquas* Verg. A.  
 XII 243 *sortem miserantur iniquam* Ov. am. II 7, 15 *miserundae*  
*sortis asellus* — 6 Verg. A. I 481 *tunsae pectora palmis* ecl. III  
 99 *pressabimus ubera palmis* — 12 Tib. II 4, 49 *placideque qui-*  
*escas* Verg. A. I 249 *placida . . . pace quiescas* — 542, 5 Ov. ars  
 I 659 *et lacrimae prosunt* — 7 Cat. 101, 10 *atque in perpetuum,*  
*frater, ave atque vale* Verg. A. XI 97 *aeternumque vale.* Der  
 Verschluss s. o. S. 287 Anm. 4. — 546, 1 Verg. A. I 58 *maria ac*  
*terrás caelumque profundum* Aetna 103 *maria ac terras . . . et si-*  
*déra . . . caelo* — 2 f. Verg. A. VII 296 *mediosque per ignes in-*  
*venere viam* — 4 (634, 2) Verg. A. II 777 *o dulcis coniux* XII 142 Ov.  
 m. V 261 *animo gratissima nostro* — 6 Verg. g. II 524 *casta pudicitiam*  
 — 8 Verg. A. V 796 *quod superest, oro* 691 *vel tu quod*

<sup>1</sup> Der Verschluss auch 456, 4 Luc. VI 703 IX 838 Ov. am. I 3, 17  
 Sil. XII 361 Stat. s. I 4, 123 Th. I 632.

*superest — 559, 1 Verg. A. VI 371 sedibus ut saltem placidis in morte quiescam — 627, 6 Mart. VIII 44, 1 moneo, Titulle, vive — 7 Verg. A. X 815 extremaque Lauso Parcae fila legunt 880 nec divum parcimus ulli (I 440 neque cernitur ulli Ov. tr. I 5, 29 nec noscitur ulli) — 636, 1 Verg. A. IX 85 multos dilecta per annos — 637, 3 Ov. m. II 754 positamque in pectore forti Verg. A. XI 40 patens in pectore volnus IV 67 — 649, 10 Verg. A. XI 229 nec magnas valuisse preces Ov. m. XIII 89 et vestrae valuere preces Verg. A. VI 55 funditque preces — 654, 6 Verg. g. IV 465 te dulcis coniunx A. VI 556 u. a. noctesque diesque — 657, 2 Verg. A. II 91 superis concessit ab oris — 665, 2 (371, 8) Ov. ex P. IV 8, 55 si fas est dicere 16, 45 Pers. I 8 — 667, 1 (111, 57) Hor. s. I 6, 64 vita et pectore puro — 682, 1 Verg. A. II 138 IV 33 Nec dulces natos eel. VIII 91 pignora cara Ov. m. III 134 tot natos natasque et pignera cara f. III 218 inque sinu natos, pignora cara — 3 Ov. her. III 15 at lacrimas sine fine dedi Verg. A. I 279 imperium sine fine dedi — 4 Verg. A. III 702 cognomine dicta Ov. tr. V 10, 13 Euxini mendax cognomine litus, s. u. zu 471, 10 u. 671, 1 — 11 Verg. eel. II 6 nihil mea carmina curas VIII 102 — 684, 7 Verg. A. IX 503 at tuba terribilem sonitum Ov. m. II 849 mutu concutit orbem — 688, 16 Verg. eel. V 57 sub pedibusque videt nubes et sidra Daphnis — 734, 6 Verg. A. I 249 placida compostus pace quiescit VI 655 tellure repostus — 10 Verg. A. XI 62 solacia luctus exigua ingentis Claud. I. Seren 105, s. 654, 9 — 11 Verg. A. XI 97 salve aeternum mihi maxime Palla aeternumque vale Cat. 101, 2 atque in perpetuum, frater, ave atque vale Stat. s. III 3, 208 — 743, 5 Verg. A. VI 719 hinc ire putandum est sublimis animas IV 660 iuvat ire sub umbras — 749, 2 Verg. A. VI 235 aeternumque tenet per saecula nomen — 3 Ov. tr. II 559 surgens ab origine prima — 751, 6 Verg. A. XII 641 occidit infelix Sil. XV 553 servat per saecula nomen, s. zu 275 und 302, 4 — 753, 1 Verg. A. IX 430 infelicem nimium dilexit amicum — 779, 10 Luc. IX 394 ad dominum meliore via — 802 Verg. A. VI 669 dicide, felices animae — 822 Stat. s. V 1, 169 posnissent stamina Parcae; zu neciere I 4, 123 — 852, 1 Ov. m. V 258 mirabile factum cernere.*

Weniger sicher sind die folgenden Beispiele, aber auch unter ihnen ist eine ganze Reihe noch mit ziemlicher Wahrscheinlichkeit als Nachahmung aufzufassen, der Rest wenigstens als Parallelstellen von Wert. 251, 4 Verg. A. VIII 301 vera Iovis proles II 525 in sede locavit — 252, 2 (249, 23) Enn. ann. 179 B. populi rumore secundo Hor. ep. I 10, 9 Sil. XVI 467 — 5 Verg.

A. XI 495 *perfundi flumine noto* I 465 *largo flumine* — 254, 1  
 Luc. VIII 693 *sceptris cessure sorori* Sil. XIV 86 *cessit sceptrum.. nepoti* — 2 Verg. A. I 53 *ventos tempestatesque sonoras* — 6  
 Enn. ann. 19 B. *per teneras caliginis auras* Lucr. I 207 *in teneras proferrier auras* — 13 Luc. VI 645 *Phoebo non pervia taurus* Stat. Th. IV 420 *pervia nullis solibus* — 264, 2 Verg. A. IX 627 *aurata fronte iuvencam* — 271, 10 Luc. II 17 *constatura fides superum* — 11 Ov. m. VIII 868 *pede pressit harenam* — 276, 1 Verg. A. VII 170 *tectum .. sublime columnis* — 2 Verg. A. III 533 *curvatus in arcum* Ov. m. III 42 *sinuatur in arcum* — 280, 1 (439, 3; 492, 18) Tib. III 6, 18 Ov. ars I 565 *Bacchi munera* Stat. Ach. I 184 Auson. Mos. 153 *Bacche(i)a munera* — 296, 11 Verg. g. IV 4 *Magnanimosque duces* Sil. XVII 366. — 13 Verg. ecl. V 51 *tollemus ad astra* A. XII 893 *ardua-astra* Ov. m. I 316 *petit arduus astra* 730 — 299, 9 Ov. m. II 74 *rotatis-polis am.* III 2, 69 *circuit orbe* Stat. s. V 2, 12 — 301, 5 (249, 21)  
 Hor. ep. I 4, 3 *quod Cassi opuscula vincat* s. I 7, 6 *qui possit vincere* — 6 (295, 5) Verg. A. II 302 *summi fastigia tecti* — 302, 2 Lucr. V 1432 *provexit in altum* — 4 Verg. A. VI 235 *aeternumque tenet per saecula nomen.* Der Verschluss auch 659, 2; 749, 2; 858, 2 und häufig in der Litteratur: Luc. VII 589 Stat. s. I 1, 8 Th. II 486 V 746 Sil. III 441 X 71 XV 553 — 304, 3  
 Luc. I 351 *servire paratae* — 4 Stat. s. IV 4, 81 *mira fides* Luc. Luc. I 327 *posuere furorem* — 305, 1 Sil. IV 740 *rapit aggere montis* — 3 Verg. A. VII 210 Ov. m. I 257 II 298 *regia caeli* — 6 (s. a. 317, 5) Verg. A. V 355 *merui qui laude coronam* — 307, 9 Sil. VII 287 *soporiferae noctis* XVII 160 *turbabant somnia mentem* X 357 Ov. tr. III 8, 27 Verg. A. IV 9 — 308, 5 Ov. her. IV 143 *tenuit domus una duos* — 310, 3 Verg. A. II 407 *non tulit hanc speciem .. Coroebus* — 5 Verg. A. III 368 *tantos superare labores* Val. V 617 — 6 Verg. g. I 283 *disiecit fulmine montis* — 7 Lucr. VI 809 *terrai penitus scrutantes abdita* Ov. m. I 138 Stat. Th. VIII 109 Sil. XIV 15 *viscera terrae* — 325, 4 Luc. II 645 *nomine fastos* Mart. XII 26, 5 Claud. Manl. Theod. 267 cons. Hon. IV 155 — 5 Hor. s. I 8, 40 *singula quid memorem* — 327, 1 Ov. ars III 453 *mala nomina fama* Luc. VI 604 Sil. XI 140 *nomine famae* — 2 Verg. A. IX 192 *omnes populusque patresque* — 3 Verg. A. VI 780 *signat honore* — 4 Verg. A. II 661 *teque tuosque iuvat* Ov. m. XV 621 *longum mansura per aevum* — 6 Verg. A. XI 785 *summe deum* VII 789 *hanc aspice gentem* — 346, 1 Sil. IV 126 *armiger ecce Iovis* X 108 — 352, 2 Ov. am. I 13, 45

*ne te tam saepe videret* — 358, 2 Ov. m. VIII 582 *festas duxere choreas* — 377, 1 (856, 3) Verg. A. III 337 *fata dedere* Hor. c. IV 13, 22 *Cinarae breves annos fata dederunt* — 382, 1 Claud. c. Hon. VI 100 *coniugis officio* — 386, 5 Verg. A. IV 429 *miserae det munus amanti* Ov. her. XVIII 171 — 6 Ov. Ib. 403 *reddere vitam* — 388, 1 Hor. ep. II 3, 76 Ov. ars I 486 *voti compos* — 392, 2 (456, 3) Luc. IV 568 *despectam cernere lucem* — 394, 1 Hor. s. I 1, 118 *exacto contentus tempore vitae* — 395, 2 Luer. I 227 *in lumina vitae* V 987 Verg. A. VI 828 — 3 Ov. m. VIII 496 *Vos cinis exiguus gelidaque iacebitis umbrae* Verg. A. II 772 *simulacrum .. atque umbra Creusae* g. IV 472 Ov. m. IV 431 *simulacula et umbrae* Ov. am. III 9, 65 ex P. III 3, 3 Sil. VIII 146 *corporis umbra* — 398, 2 (503, 2) Verg. g. IV 472 Ov. m. XIV 725 *luce carentum* Verg. A. IV 570 X 664 *nocti (nubi) se immiscuit atrae* — 7 Ov. m. II 584 *plangere .. peclora palmis;* s. zu 629, 9 — 403, 1 (723, 1) Verg. A. X 465 *lacrimas effundit inanes* — 3 Verg. ecl. II 2 *delicias domini* — 8 auch Ov. m. XI 429 *et saepe in tumulis sine corpore nomina legi* — 404, 3 Stat. s. V 1, 228 *nil longior aetas* — 4 Verg. A. X 435 *quis fortuna negarat* — 6 Verg. A. XI 587 *fatis urgetur acerbis* — 405, 1 Verg. A. VIII 567 *abstulit haec animas* — 3 Verg. A. IV 429 *extremum hoc miserae det munus amanti* — 406, 1 (810) Verg. A. II 738 *fato erepta* Ov. m. I 358 *fatis erepta* — 414, 1 Hor. s. II 6, 74 *virtute beati* — 2 auch Ov. tr. II 45 *divitiis etiam multos et honoribus auctos* — 3 Ov. m. VIII 394 *ipsa hunc Latonia protegat* — 419, 4 Ov. m. IX 687 *pompa comitata suorum* — 420, 1 Hor. ep. I 3, 2 Ov. m. X 413 *scire laboras* — 8 Verg. A. II 10 *census cognoscere nostros* — 11 Verg. ecl. VIII 39 *alter ab undecimo tum me iam acceperat annus* — 13 Verg. ecl. V 34 *postquam te fata tulerunt* — 422, 2 Hor. c. II 13, 21 *furvae regna Proserpinæ vidimus* Verg. A. VIII 157 *visentem regna sororis* Sil. XIII 709 — 4 Hor. ep. I 15, 27 *urbanus coepit haberi* — 8 Verg. A. V 356 *ni me fortuna.. tulisset* Ov. m. VII 816 *sic mea fata trahebant* — 15 Ov. m. X 24 *crescentesque abstulit annos* — 425, 1 s. 373, 3 — 2 Verg. A. VI 861 XII 275 *egregium forma iuvenem* — 426, 1 (427, 1) der unächte Anfang der Aeneis: *ille ego qui quondam* Ov. ex P. IV 3, 13 *ille ego qui* Sil. XV 59; 61 — 427, 2 Ov. m. XI 528 Sil. X 174 *inter mille viros* — 3 Verg. A. VII 228 *vasta per aquora* Hor. c. IV 15, 21 *profundum Danuvium* — 429, 4 (476, 4) Octav. 218 *obsequium coniugis* Hor. s. II 5, 47 *caelibus obsequium* — 5 Luc. V 41 *fatorum impellite cursum* — 7 Ov. ars II 38

*Iuppiter alte m. XV* 866 Verg. A. XII 140 — 10 Prop. I 17, 24  
*michi non ullo pondere terra foret* — 430, 1 (442, 1; 553, 1; 601, 3)  
 Verg. A. VI 149 *practerea iacet exanimum tibi corpus amici* —  
 433, 2 Verg. A. V 86 *amplexus placide tumulum* — 3 Verg. A. VI  
*thalatum invasit natae vetitosque hymenaeos* IV 18 VII 188  
 Ov. m. I 658 *thalami taedaeque* — 436, 4 Ov. am. III 6, 89  
*nobile flumen* — 7 Ov. m. XV 391 *generis primordia ducunt* —  
 8 Claud. Eutr. II 461 *fila tibi neverunt ultima Parcae* Tib. I 7, 1  
 Ov. ex P. I 8, 64 — 437, 3 Ov. f. III 666 *humanis usibus apta*  
*ceres* — 14 Cat. 77, 10 *fama loquetur anus Mart. spect.* 1, 8 — 438, 7  
 Ov. m. XV 694 *sensit onus* Luc. I 57 *sentiet axis onus* — 439  
 vgl. Ov. ex P. III 1, 11 ff. — 441, 2 Ov. am. I 10, 51 *traiccit*  
*viscera ferro* Sil. XI 359 — 3 Lucr. I 740 *rerum fecere ruinas* Hor.  
 s. II 8, 54 — 442, 3 Verg. A. V 604 *fortuna fidem mutata novavit*  
 Luc. II 461 *fidem fortuna ferebat* — 444, 1 Luc. V 794 *perit lam*  
*longi fructus amoris* — 447, 5 Verg. A. IV 30 Ov. m. X 419  
*lacrimis implevit obortis* — 448, 2 (548, 3) Sen. Herc. f. 313  
*casta fide servans torum* — 4 (670, 7) Ov. her. X 43 *oculis creptus*  
 XI 66 Verg. A. VIII 254 Hor. c. III 24, 32 — 449 Claud. Eutr.  
 I 304 *preioso stamine Serum* — 452, 2 Ov. am. III 9, 49  
*fugientis pressit ocellos* Prop. II 13, 17 — 454, 10 auch Verg. A.  
 IV 689 *infixum stridit sub pectore vulnus* — 455, 5 Verg. A. XI  
 582 *sola contenta Diana* Ov. her. V 9 *te contenta marito* — 456, 4  
 Sil. III 96 *ducant cui fila sorores*, s. o. zu 443, 5 — 460, 3 Verg.  
 A. V 535 *Anchisae longaevi munus* Ov. m. XV 226 *emeritis medii*  
*quoque temporis annis Mart. VII* 63, 11 — 463, 1 Mart. VII 96, 1  
*conditus hic ego sum Bassi dolor* — 465, 1 Verg. A. VI 465 Ov.  
 her. XIII 102 *siste gradum* — 2 Stat. Th. X 384 *invida fata*  
*piis* — 8 Luc. VII 167 *victima sacris* — 17 (472, 1; 629, 3)  
 Stat. s. V 5, 18 Sil. I 376 Claud. Stil. II 351 *flore inventae* Verg. A.  
 VII 162 — 471, 10 (575, 6, s. a. zu 682, 4) Ov. ex P. IV 16, 17  
*sui dictus cognomine Largus* — 473, 9 Lucr. III 1040 *decurso*  
*lumine vitae*, s. a. 80, 2; 395, 2 — 474, 8 Verg. A. IV 340 *me*  
*si fata meis paterentur ducere vitam* — 476, 2 Ov. m. II 91  
*pignora certa petis* — 484, 4 Verg. g. III 410 *et canibus le-*  
*porem . . . venabere* — 485, 4 (382, 4) Ov. tr. IV 3, 47 *dum vixi*  
*sine crimine her. XVII* 17 — 5 Mart. VIII 44, 1 *Titulle, moneo,*  
*vive* Verg. A. X 118 Stat. Th. IX 243 *omnibus insta(n)t* — 487, 2  
 Hor. s. I 4, 118 *vitam famamque tueri* — 3 (509, 4) Verg. A.  
 XII 234 *ille quidem ad superos* — 488, 4 Hor. ep. I 3, 8 *longum*  
*diffundit in aevum* s. I 5, 101 Lucr. VI 57 *securum agere aevum* —

489, 3 auch Ov. m. X 145 *impulsas . . police chordas* Stat. s. IV 4, 53 V 5, 31 *police chordas pulso* Ach. I 187 — 490, 5 Verg. A. IV 67 *vivit sub pectore vulnus*, s. o. 454, 10 — 492, 12 Mart. VIII 65, 5 *hic lauro redimita comas*, s. a. 856, 13 — 493, 8 Sen. Herc. f. 183 *durae peragunt pensa sorores* — 495, 10 Verg. A. VI 147 *si te fata vocant* X 472 XI 97 Ov. her. VI 28 — 500, 1 Verg. A. V 48 *maestasque sacravimus aras* — 3 Verg. A. XII 143 *scis ut te cunctis* — 4 Ov. ex P. II 6, 31 *laudem pietate mereris* — 11 Ov. her. VII 76 XV 190 *titulum mortis habere* tr. I 11, 30 — 12 Ov. am. II 6, 59 *ossa tegit tumulus* ex P. I 2, 30 *contegat ossa solum* — 14 Verg. A. VII 427 *placida . . nocte iaceres* — 501, 2 Luc. I 104 *miserando funere Crassus* — 6 Luc. III 19 Stat. Th. VIII 3 *rumpentes stamina Parcae* Ov. m IV 221 her. XIX 37 *ducentem stamina fuso ars* I 695 Sil. I 281 — 7 Ov. m. XV 780 *rumpere ferrea non possunt . . decreta sororum* — 8 Verg. A. X 316 *casus evadere ferri* Prop. I 21, 1 *properas evadere casum* — 502, 5 Ov. f. III 229 *meas celebrare Kalendas* — 507, 1 Verg. A. II 8 *temperet a lacrimis* VI 669 *tugue optime rales* — 3 Ov. her. XII 5 *quidquid ab illo produxi vitam tempore, poena fuit* — 511, 9 Lue. III 762 *decus addidit armis* Verg. A. I 592 VIII 301, auch II 89 *nomenque decusque* — 512, 1 Ov. tr. III 3, 73 *hic ego qui iaceo* — 10 Verg. A. II 324 Luc. VII 195 *venit summa dies* X 41 *occurrit supraea dics* — 515, 2 Luc. IV 398 *fortuna remisit* — 3 Ov. am. III 6, 30 *certus adegit amor* — 517, 5 Ov. m. VIII 131 *coniuge digna est* — 518, 2 Ov. m. XIII 885 *quod solum fieri per fata licebat* — 520, 1 Ov. her. VI 113 *generosaque nomina* 2 Ov. m. VIII 387 *feres virtutis honorem* XIII 153 Hor. s. I 6, 83 — 523, 4 Verg. A. VII 773 *Stygias detrusit ad undas* Mart. XII 90, 3 *Stygias . . missus ad umbras* Ov. m. III 695 — 528, 2 Verg. A. VIII 292 *fatis Iunonis iniquae* — 4 (663, 2; 702, 5) Verg. A. IV 452 *lucemque relinquit* Ov. m. I 494 *sub luce relinquit* — 5 Stat. Th. I 596 *maestae solacia morti* Ov. m. V 73; 191 Luc. VIII 314 Claud. Stil. I 339 — 544 B, 7 Verg. g. IV 438 *componere membra* — 554, 4 (680, 1) Verg. A. II 3 *renovare dolorem* — 555, 2 (556, 2) Stat. Th. VIII 102 *alma sic merui de luce rapi* — 4 Lue. I 70 *invida fatorum series* — 556, 1 (495, 1; 596, 1; 702, 11; 766, 1) Mart. VI 52, 1 *hoc iacet in tumulo* — 557, 3 Verg. A. XII 438 *adoleverit aetas* Hor. s. I 9, 34 — 567, 4 (569, 3) Luc. II 106 Stat. s. II 1, 38 *in limine vitae* — 576 B, 2 Ov. Ib. 43 *donec mihi vita manebit* — 577, 3 Verg. g. II 343 A. V 617; 769 *perferre laborem* —

587, 1 Sil. I 281 *sorores . . torquerent stamina filo* — 6 Hor. c. II 17, 4 *grande decus columenque rerum* Sen. Troad. 124 *columen patriae* — 7 Verg. A. II 738 V 671 *heu miser(ae)* — 9 Ov. her. II 73 *titulo signetur imago* — 588, 6 Verg. g. III 263 *crudeli funere virgo* ecl. V 20 A. IV 308 — 7 Ov. tr. III 3, 45 *sine honore sepulcri* — 8 Stat. Th. XII 54 *supremo munere gaudent Ogygii manes* — 597, 1 Ov. her. I 27 *dona maritis* — 599, 5 Ov. tr. I 9, 1 *inoffensam vitae metam* Sil. VI 120 *clivoso tramite vitae* — 610, 2 Verg. A. IV 653 *quem dederat cursum fortuna, peregi* — 611, 5 Hor. ep. I 17, 41 *aut virtus nomen inane est* Ov. her. X 116 ars I 740 tr. III 3, 50 Luc. II 342 V 389—614, 6 Stat. s. III 4, 24 *festinantia sistens fata* — 618, 1 Verg. A. X 191 *maestum musa solatur amorem* — 2 (701, 3) Verg. A. XI 160 *mea fata, superstes* Hor. c. II 2, 8 *illum aget fama superstes* Ov. am. III 15, 20 *post me mansurum fata superstes opus* tr. III 7, 50 — 3 (545, 4) Ov. m. VII 58 *fama viget f.* VI 528 *est . . nomen in ore tuum* tr. III 14, 24 — 7 Ov. rem. 37 *sine crimine mortis* — 8 Verg. A. V 851 *deceptus fraude sereni* — 622, 2 Ov. ars II 499 *fama celebrata per orbem* — 629, 9 (398, 7) Verg. A. I 481 Ov. m. II 341; 584 III 481 V 473 etc. *pectore palmas oder pectora palmis* — 633, 1 Ov. tr. IV 10, 71 *sine crimine coniunx* — 639, 3 Ov. m. XIV 751 *miserabile funus* — 640, 4 Sil. XV 545 *et thalamos clausit nox atra* — 650, 2 auch Ov. m. X 336 *dignus amari* — 4 Ov. m. XV 878 *perque omnia saecula fama* — 652, 2 Stat. Th. IX 808 *devinctus amore pudico* — 7 Ov. m. VII 736 *uni (marito) mea gaudia servo* — 658, 1 Verg. A. VI 475 *casu concussus iniquo* — 661, 1 Ov. ex P. IV 8, 45 *carmina . . peragunt praeconia laudum* — 668, 1 (728, 3; 780, 3) Verg. A. III 210 *nomine dictae* IX 387 Ov. m. I 447 — 670, 1 Hor. s. I 6, 57 *pudor prohibebat plura profari* Ov. m. IX 328 XI 708 — 5 Verg. A. I 344 *magno miserae dilectus amore*, s. zu 703, 5 und 777, 3 — 6 Ov. m. VII 403 *thalami quoque foedere* — 8 Val. II 444 *sol aetherias medius concenderat arces* Verg. A. VIII 97; s. zu 781, 1 — 671, 1 Claud. Gild. 421 *meritusque vocabula Felix Hon.* III 54 VI 17 — 674, 9 Verg. A. XII 57 *spes tu nunc una* — 678, 5 Ov. her. III 103 *ossa viri male tecta sepulcro*, s. zu 500, 12 — 698, 1 Luc. VIII 73 *titulus insignis avorum* Ov. her. II 68 *magnificus titulis* Verg. A. XII 649 *haud unquam indignus avorum* — 8 Luc. IX 11 *se lumine vero Auson ephem.* 128 *filius ex vero verus, de lumine vero (aus dem Symbolum)* — 9 Ov. m. X 220 (XIII 823 Hor. ep. I 1, 70) *at si forte roges* Luc. IX 176 *quas gesserat olim*

Verg. A. I 653 — 10 Luc. VI 733 *in luce superna* — 12 Ov. f. I 207 V 65 *iura dabat populis* — 13 Ov. tr. II 39 *cum patriae rector dicare paterque* — 17 Luc. VIII 608 *posteritas in saecula mittet Septimum fama* 782 I 448 VII 208 X 533 — 701, 2 Ov. m. XII 619 *nec inania Tartara sentit* — 5 Luc. IV 297 *luce relicta, s. zu* 528, 4; 702, 5 — 6 Luc. III 399 *longo numquam violatus ab aevo* — 9 laus Pison. 208 *saeva libido* — 702, 5 Ov. m. I 494 *sub luce relinquis, s. zu* 701, 5 — 704, 3 Verg. A. VIII 291 Sil. VI 386 *mille labores* — 8 Hor. ep. I 1, 17 *virtutis custos rigidusque satelles* — 12 Stat. Th. I 91 *sulphureas.. undas* Luer. III 501 *corrupti corporis umor* — 19 Verg. A. VI 208 *talis erat species* — 20 auch Ov. m. I 82 *fluvialibus undis* — 21 Hor. s. I 2, 6 *frigus quo duramque famem propellere possit* Sil. VI 94 VII 170 — 705, 5 Ov. f. I 345 *de flore coronis* — 10 Verg. g. II 504 *penetrant aulas et limina regum* Stat. s. IV 6, 104 — 706, 1 Ov. m. XIV 52 ars III 695 *grata quies* — 5 Ov. her. IV 143 *ut tenuit domus una duos, domus una tenebit.* — 7 Verg. A. IV 698 Ov. m. XIII 427 *vertice crinem* — 707, 1 s. 443, 7 — 8 Luc. IX 1039 *pectore laeto* — 709, 1 Luc. IV 813 *meritae praeconia vitae* — 5 Hor. ep. II 1, 267 *pingui donatus munere* Ov. tr. III 8, 21 *muneris ampli* — 14 Luc. VI 225 *fragor aethera pulsat* Stat. s. IV 1, 6 — 710, 6 Sil. VI 575 *post fala mariti* — 712, 15 Ov. m. VIII 503 *cape praemia facti* 767 — 16 Luer. VI 95 *capiam cum laude coronam* Verg. A. V 355 — 714, 2 Verg. A. II 427 *servantissimus aequi* Ov. m. V 100 *aequi cultor* — 715, 1 Ov. m. XIV 594 *caelesti munere digni* — 719, 7 Ov. m. XV 836 *sancta de coniuge natam* — 720, 8 Verg. A. VII 768 *ad sidera.. aetheria et superas caeli venisse sub auras* Sil. XVII 273 — 726, 1 Hor. c. IV 1, 2 Ov. m. II 360 Luc. VII 540 Iuv. VI 172 *parce precor* — 728, 1 Verg. A. VI 781 *inlyta Roma* — 731, 6 Verg. A. I 60 *sed pater omnipotens* Ov. m. III 336 *at pater omnipotens* — 736, 4 auch Ov. m. I 483 *taedas exosa iugales* — 6 Verg. A. VII 57 *miro properabat amore* III 298 — 748, 4 Luc. IX 8 *innocuos vitae Nemes.* ecl. I 45 *innocuae .. vitae* — 12 Verg. ecl. VIII 88 *talis amor teneat* g. II 301 *tantus amor* — 20 Verg. A. VI 408 *venerabile donum* — 26 Verg. A. I 75 *pulchra faciat te prole parentem* — 750, 3 Ov. her. XI 113 *nate .. miserabile pignus amoris* Claud. M. Theod. 25 (*longi*) s. 360 — 754, 3 Verg. g. II 541 *immensum spatiis confecimus aequor* — 4 Ov. m. XV 836 *prolem sancta de coniuge natam* — 755, 5 Ov. m. II 641 *deo, quem clausum pectore habebat* Verg. ecl. IX 37 *mecum ipse voluto* — 759, 4 Ov. tr. I 3, 49

*blando patriae . . amore* — 761, 4 Verg. A. III 188 *meliora sequamur* XII 153 — 6 Hor. s. II 5, 36 *haec mea cura est* — 11 Ov. ars III 122 *moribus apta meis* — 767, 4 Ov. f. III 594 *votis his quoque poscit opem* Sil. II 167 — 769, 7 Ov. m. II 773 *formaque armisque decorus* — 12 Verg. A. VI 882 X 825 XI 42 *miserande puer* — 770, 5 auch Verg. A. VII 558 *summi regnator Olympi* — 773, 1 Verg. A. VI 328 *scdibus ossa quierunt* — 777, 5 Ov. m. XIV 594 *caclesti munere digni* XV 122 — 9 Prop. II 13, 47 *longaeva . . senectus* Verg. A. V 715 — 778, 1 (516, 8) Ov. m. XIV 260 *marmore tecta* — 780, 3 Ov. f. I 590 *nomine dictus avus*, s. a. zu 668, 1 — 781, 1 Verg. A. I 394 IX 638 *aetheria . . plaga* Enn. fr. 511, 3 B. *plagas caelestum ascendere* Ov. m. XI 518 *inque plagas caeli . . ascendere* Val. II 444 *aetherias . . concenderat arces* — 782, 3 Verg. A. VII 660 *partu sub luminis edidit oras* — 783, 7 Ov. tr. IV 2, 13 *castos perpetua servant virginitate focos* — 10 Verg. A. I 304 *mentemque benignam* — 787, 15 Verg. A. IX 246 *annis gravis atque animi maturus* Ov. m. VIII 617 *animo maturus et aevo* — 36 Luc. X 490 *tanta est constantia mentis* Anthol. I. 198, 32 — 40 Sil. XIII 640 *luce corusca* Verg. A. II 470 *luce coruscus* Stat. s. I 1, 71 — 823, 1 (507, 2) Verg. A. XII 800 *desine iam* IV 360 *desine megue tuis incendere teque querellis* Hor. c. II 9, 17 *desine mollium tandem querellarum* — 827 Verg. A. X 673 *in morte reliqui* — 830 Cat. 101, 9 *accipe fraterno 3 ut te postremo munere mortis* Verg. A. XI 76 *iuvenci supremum maestus honorem* XI 61 — 850, 3 Verg. A. VIII 373 *divinum aspirat amorem* VII 550 *insani Martis amore* — 855 Ov. m. VIII 156 *monstri novitate biformis* — 856, 13 Verg. A. III 81 *redimitus tempora lauro* g. I 349 Ov. m. XIV 654 — 857, 2 Verg. A. I 344 *magno miserae dilectus amore* — 858, 3 Verg. g. IV 286 *prima repetens ab origine famam* A I 372 Ov. m. I 3.

Wie bereits vorausgeschickt, ist nicht für alle diese Stellen Entlehnung anzunehmen; besonders die gleichen Versschlüsse haben an sich kaum Beweiskraft. Wenn man aber sieht, in welcher Fülle sich in einzelnen Gedichten, z. B. in 310, 327, 414, 422, 500, 501, 618, 654, 698 ua., solche Anklänge finden, so wird man weniger an Zufall zu glauben geneigt sein. Die Art der Nachbildung ist mannigfach, bald wörtlich, dann wieder freier. Zahlreich sind Centoverse<sup>1</sup>, so ganz rein 546, 4, mit kleinen Aen-

<sup>1</sup> S. a. Buecheler zu 490, 5; 582, 4; 817 u. a., auch 731, 6 ist der Anfang aus Vergil entnommen, s. oben S. 297.

derungen 286, 1; 397, 1; 423, 5; 547, 7; 654, 6; 743, 5, aus verschiedenen Schriftstellern<sup>1</sup> 373, 4; 403, 7; 541, 2; 684, 7; 751, 6. Nicht immer ging die Nachahmung glatt von statten; denn nicht jeder dieser Poeten ist im Stande, die entliehenen Stücke geschickt und richtig einzusetzen; da leidet die Sprache, wie 295, 3 *certantibus aequora remis* — richtig wäre *verrentibus* oder *verrentes* — ähnlich 506, 2; 541, 2; 621, 1 usw., oder es finden sich metrische Verstöße, wie 250, 10 in *causa*, 417, 8 *invidia*, 541, 2 *sorte*, 546, 3 *invenisti*, 781, 1 *plagas*, 815, 2 *venerit*. Freilich strotzen von ähnlichen Fehlern die Inschriften auch ohne die Entschuldigung der Nachahmung; eine Untersuchung darüber wäre aber heute noch verfrüht. Auf dieselbe Weise erklärt sich auch der Pentameter in Gedicht 428, wie das Distichon am Anfang von 89.

Das Hauptcontingent für die Entlehnungen stellt Vergil<sup>2</sup>; ihm zunächst, doch longo proximus intervallo kommt Ovid, dann Lucan. Selten ist Horaz und Martial, nur vereinzelt Lucrez, Tibull, Properz, Statius, Silius, Juvenal. Sichere Beispiele für diese, sowie für andere Autoren<sup>3</sup> finden sich unter den obigen Beispielen in sehr geringer Zahl. Etwas Neues lehrt also unsere Zusammenstellung nicht; der Einfluss und die Nachwirkung jener Dichter ist bekannt genug. Interessanter sind deshalb jedenfalls die wenigen folgenden Vergleichungen, die ich aus der Masse der übrigen herauszuheben für angebracht gehalten habe.

Dass Nemesians Schrift *Cynegetica* Ruf hatte, wissen wir aus dem Citate Ausons<sup>4</sup>; dass sie sogar als Schulbuch benutzt wurde, lehrt Hincmar von Rheims<sup>5</sup>. Aber auch die Eclogen hinterlassen eine sichtbare Spur, nicht unter den Schriftstellern, aber auf den Steinen; denn Vers I 40 *sidereasque colunt sedes mundoque fruuntur*<sup>6</sup> kehrt ohne Änderung 755, 3 wieder. Man mag deshalb vielleicht auch in dem kurz darauf folgenden Verse

<sup>1</sup> So auch im Centogedicht der Anthologie VIII 33 R.; das zweite Hemistich stammt aus Lucan VII 333.

<sup>2</sup> Sollte auch die Prosainschrift CIL. III 710 (Dessau 629) *diis genitis et deorum creatoribus* auf den Vers der Aeneis IX 642 *dis genite et geniture deos* zurückgehen? s. a. Stat. s. I 1, 74 Sil. III 625 Claud. nupt. Hon. 253.

<sup>3</sup> Doch habe ich die christlichen Schriftsteller nicht in den Bereich meiner Untersuchung gezogen.

<sup>4</sup> S. Baehrens PLM. III S. 200.

<sup>5</sup> Ebd. 175 Anm.

<sup>6</sup> Wernsdorf vergleicht Manil. I 761 *aetherios vivunt annos mundoque fruuntur*.

*innocuae clauerunt tempora vitae* das Vorbild für 703, 1 *ultima concludens praesentis tempora vitae* erblicken können, doch enthalten weder Gedanke noch Worte etwas Auffallendes, und ihre Wiederholung 716, 1 *concludens tempora vitae* 742, 5 *praeclusit tempora vitae* zeigt ihre Gewöhnlichkeit. Ganz ohne Bedeutung ist I 19 und 704, 1 *emeritae-vitae*, s. Claud. in Ruf. II 473.

Noch interessanter vielleicht ist das folgende Beispiel. 857, 6 lesen wir: *cum sis mortalis, quae sint mortal[ia, cura]*<sup>1</sup>. Die Gedanke ist griechisch: ἀνθρώποις ὄντα δεῖ φρονεῖν ἀνθρώπινα<sup>2</sup> sagt ein unbekannter Tragiker (fragm. adesp. 308 N<sup>2</sup>). Er muss in die Komödie übergegangen sein; denn der bekannte Vers des aus Menander geflossenen Heautontimorumenos 25 *homo sum, humani nihil a me alienum puto* steht nicht weit ab. Die genaue Uebersetzung gibt unser Vers, nicht nach dem Original, sondern durch vielleicht viele Mittglieder hindurch, deren eines der Sentenzenschatz des s. g. Cato ist; denn Dist. II 2 lautet: *an di sint caelumque regant, ne quaere doceri: cum sis mortalis, quae sunt mortalia, cura.* Gleich das folgende Distichon *lingue metum leti, nam stultum est tempore in omni, dum mortem metuas, amittere gaudia vitae* liefert ein ebenso schlagendes Beispiel. Denn die auch sonst lehrreiche, aus Prosa und Poesie zusammengesetzte Inschrift CIL. VI 11252, die Buecheler wohl im zweiten Band bringen wird, die ich aber schon hier anreihen will, gibt jenes Distichon wenig verändert wieder: *ne metuas Lethen, nam stultum est tempore et omni dunc mortem metuas, amittere gaudia vitae.* Sonstigen Einfluss der Spruchsammlung kenne ich nicht: IV 44, 2 *homines tamen esse memento* und 808 (s. a. 389, 4) *mortalem te esse memento* oder 241 *cogitato te hominesse* sind äusserliche Ähnlichkeiten<sup>3</sup>, IV 37, 1 *tempora longa tibi noli promittere vitae* und 249, 18 *longae promittens tempora vitae* zeitlich unmöglich<sup>4</sup>. Leider ergibt sich aus den beiden Inschriften nichts für die Zeit des Cato.

Endlich ist wohl unzweifelhaft der Vers 686, 11 *post Ligurum in populis regum praetoria rexit* eine Nachbildung des 40 Jahre älteren Gedichtes des Symmachus ep. I 1 (FPR. S. 410 B.), 4 *Aurorae in populis regum praetoria rexit*. Rutilius drückt sich anders aus I 273: *hic et praefecti nutu praetoria rexit*. Dass der Vers zugleich stark an Ov. m. II 370 *nam Ligurum populos et magnus rexerat urbes anklingt*, ist wohl nur Zufall, vgl. Claud. IV c. Hon. 567 *per Ligurum populos*.

Münster i. W.

Carl Hosius.

<sup>1</sup> *cures* Buecheler.

<sup>2</sup> Vgl. Soph. fr. 321 N. καλὸν φρονεῖν τὸν θητὸν ἀνθρώποις ἵσα Trach. 473 θητὴν φρονοῦσαν θητὰ κούκ ἀγνώμονα.

<sup>3</sup> Vgl. Ov. tr. III 11, 29 *non esse memento*.

<sup>4</sup> Vgl. Verg. A. X 549 *longos promiserat annos* Ov. m. III 469 *nec tempora vitae longa meae superant.*